

# Im Weihnachtsdorf



**POLLIS TRAUMREISEN FÜR  
KINDER**

Weitere Geschichten [www.pollis-seitenblicke.de](http://www.pollis-seitenblicke.de)

@sandra polli holstein



# Im Weihnachtsdorf

Eine Fantasiereise für Kinder – über Magie, Geborgenheit und das Gefühl, dass Weihnachten im Herzen beginnt.

## Einleitende Entspannung

Mach es dir ganz gemütlich in deinem Bett oder auf deinem Lieblingsplatz.

Kuschle dich in deine weiche Decke, nimm dein Lieblingskuscheltier dazu und spüre, wie warm und behütet du dich fühlst.

Jetzt ist Zeit nur für dich – Zeit zum Ruhen, Entspannen und Träumen.

Lege deine Arme locker neben dich oder auf deinen Bauch, so wie es sich gut anfühlt.

Deine Beine liegen ruhig und entspannt.

Atme tief durch die Nase ein –

lass die Luft bis in deinen Bauch fließen –

und atme langsam durch den Mund wieder aus.

Noch einmal: tief ein – und langsam wieder aus.

Mit jedem Atemzug lässt du den Tag ein Stückchen weiter los.

Spüre, wie dein Körper auf der Unterlage liegt:

deine Füße, deine Beine, dein Rücken, dein Kopf.

Alles fühlt sich angenehm warm und schwer an.

Stell dir nun vor, dass du auf einer flauschigen Schneewolke liegst.

Sie ist weich wie Watte, und kleine Schneeflocken tanzen leise um dich herum.

Dabei lässt du die Gedanken los. Du lässt sie los und davonschweben.

Mit jedem Atemzug wird dein Körper ruhiger –

und du fühlst dich leicht, geborgen und sicher.

Vielleicht kannst du schon ein bisschen das Funkeln der Sterne sehen – und du weißt: Eine wunderbare Reise beginnt.



## Geschichte

Es ist ein kalter Winterabend, und du sitzt gemütlich in deinem Zimmer, als du plötzlich ein leises Klopfen am Fenster hörst.

Neugierig drehst du dich um – und siehst ein kleiner Elf mit spitzen Ohren und einem freundlichen Lächeln, der dir zuwinkt. Er trägt ein leuchtend grünes Gewand und eine Mütze mit einer kleinen Glocke, die fröhlich klingelt.

„Hallo!“, ruft der Elf. „Ich heiße Tinsel – und ich möchte dich ins Weihnachtsdorf einladen!“

Verwundert und aufgeregt schaust du nach draußen – denn direkt vor deinem Fenster schwebt ein kleiner fliegender Schlitten, von zwei winzigen Rentieren gezogen.

Die Geweihe glitzern im Mondlicht, und an den Seiten funkeln kleine goldene Sterne.

Tinsel steht darin und lächelt dir zu.

„Komm, steig ein! Ich habe dich schon erwartet. Der Schlitten wird dich sicher tragen.“

Du öffnest vorsichtig das Fenster, Tinsel reicht dir seine Hand und du steigst auf den Schlitten.

Im nächsten Augenblick geht es schon los und ihr gleitet lautlos durch die sternennklare Winternacht – hinein in das schönste Abenteuer, das du dir vorstellen kannst.

Leise klingelt das Glöckchen an Tinsels Mütze während unter euch die wunderschöne Schneelandschaft glitzert - und über euch die Sterne hell leuchten.

Keine Dörfer, verschneite Wälder und zugefrorene Seen ziehen an euch vorbei und du spürst die frische, klare Luft in deinem Gesicht - den Zauber der Weihnacht kannst du förmlich fühlen.

Nach einer Weile zeigt Tinsel auf Lichter am Horizont.

„Siehst du das?“, flüstert er. „Das ist das Weihnachtsdorf!“



Am Eingang stehen zwei hohe, verschneite Tannen, die wie Wächter neben dem großen Holztor stehen.

Als ihr hindurchfahrt, öffnet sich vor dir eine Welt voller Wunder. Bunte Lichter schmücken die kleinen Häuser und aus allen Ecken erklingen fröhliche Weihnachtslieder.

Du riechst den Duft von frisch gebackenen Keksen und warmer Schokolade – und dein Herz wird ganz warm.

In der Mitte des Dorfes steht ein wunderschönes Schlösschen mit hohen Türmen, die bis in den Himmel ragen. Hier hält der Schlitten an.

Lustig gekleidete Elfen eilen herbei, um euch zu begrüßen. Sie lachen, tanzen und winken euch freundlich zu. Gemeinsam mit Tinsel schlenderst du durch die Straßen des Weihnachtsdorfes.

Überall glitzert es, und die Fenster sind hell erleuchtet. Plötzlich hörst du ein lautes „Ho, ho, ho!“ – und da steht er: der Weihnachtsmann höchstpersönlich!

Er winkt dir freundlich zu und sagt mit seiner warmen, tiefen Stimme: „Schön, dass du da bist. Ohne Menschen, die an Wunder glauben, gäbe es kein Weihnachten.“

Er zeigt dir seine Rentiere, erzählt Geschichten von fernen Ländern und lacht, dass sein Bauch unter dem roten Mantel wackelt.

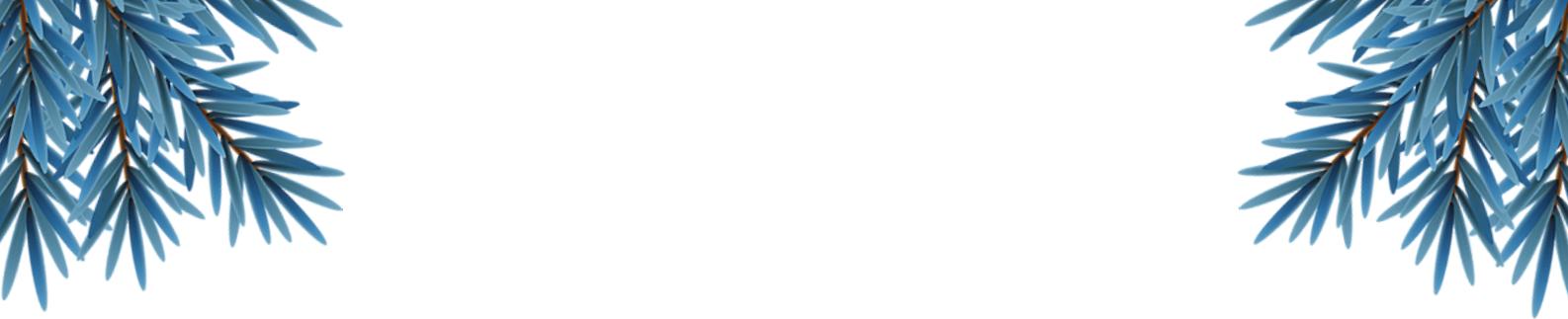
Du hörst ihm gebannt zu, und für einen Moment fühlst du dich, als wärst du Teil dieser wunderbaren Welt.

Dann zeigt Tinsel dir den größten Weihnachtsbaum, den du je gesehen hast. Seine Zweige funkeln vor Lichtern und Kugeln und ganz oben leuchtet ein goldener Stern.

Ein paar Elfen tanzen fröhlich um den Baum herum und aus einem kleinen Häuschen duftet es herrlich nach Lebkuchen.

Tinsel lächelt dich an: „Im Weihnachtsdorf ist alles möglich, solange man mit dem Herzen sieht.“

Du nickst – und spürst, wie warm es in deinem Inneren wird. Denn du weißt: Weihnachten beginnt dort, wo Liebe, Freude und Hoffnung wohnen.



Langsam wird es Zeit, Abschied zu nehmen. Tinsel begleitet dich zurück zum Schlitten. Ihr fahrt wieder durch den glitzernden Schnee und hinauf zu den Sternen, die über euch funkeln. Du fühlst dich ruhig und glücklich. Als du zu Hause an kommst, bist du sicher, dass du das Weihnachtsdorf nie vergessen wirst – denn ein kleines Stück von seinem Zauber hast du mitgebracht.

## **Rückführung**

Atme ruhig weiter.

Spüre, wie du wieder in deinem Bett liegst, warm und geborgen.

Du fühlst dich ruhig, froh und voller Weihnachtsfreude.

Vielleicht siehst du in Gedanken noch einmal das leuchtende Weihnachtsdorf, die tanzenden Elfen und den großen goldenen Stern.

All das bleibt in deinem Herzen – denn der Zauber von Weihnachten endet nie, solange du an das Gute glaubst.

## **Überleitung in den Schlaf**

Wenn du magst, dreh dich auf deine Lieblingsseite.

Schlaf gut, kleiner Weihnachtsreisender.

Und träume schön – vom Lichterglanz, vom Lachen und vom warmen Gefühl, geliebt zu sein.

## **Kleine Idee für eure gemeinsame Traumzeit**

Überlegt, nach der Geschichte, oder am nächsten Tag, was in diesem Jahr euer schönster Moment war.

Wofür seid ihr dankbar?

Was hat euch ein Lächeln geschenkt?

Vielleicht möchtet ihr auch zusammen eine kleine Weihnachtskugel basteln, in die ihr einen dieser besonderen Momente hineinlegt – als Erinnerung daran, dass der wahre Zauber von Weihnachten nicht im Baum, sondern im Herzen leuchtet. ❤️🎄